

Impuls – Wenn nichts sicher ist, ist alles möglich.



Dieser Satz von Francis Paul Wilson erweckt zwiespältige Gefühle.

Ich sehe darin die Beschreibung von Chancen. In jüngster Vergangenheit haben wir durch den Missbrauchskandal in der Kirche, die Corona-Pandemie, die Unwetterkatastrophe an der Ahr und nicht zuletzt die erschreckende Entwicklung in Osteuropa und den Krieg erfahren müssen, dass nichts sicher ist. „Wenn enttäuschte Sicherheiten fallen.“ heißt es in unserem kfd-Lied, welches mich seit meinem Eintritt in die kfd begleitet und immer erneut begeistert.



In der kfd sind wir mit vielen Frauen eine Gemeinschaft, die kirchliche und politische Ereignisse wahrnimmt und Stellung bezieht: „Aktion „Macht Licht an.“ Eine Gemeinschaft von Frauen, die, wenn es gilt, schnelle pragmatische Lösungen findet: *kfd-Hochwasserhilfe mit Spendenaufruf und -verteilung.* Eine Gemeinschaft, die durch ihre *Spendenprojekte* in Indien, Syrien und aktuell Bangladesch über den Tellerrand schaut und neue Wege unterstützt.

Ich habe meine Frauengemeinschaft vor Ort und auf allen Ebenen immer als „**Ermöglichung von neuen Wegen**“ für Frauen erlebt. Unser Verband befindet sich im Wandel. Wir haben die Zeichen der Zeit erkannt und werden neue, vielleicht ungewöhnliche Wege finden. Im Gespräch, im miteinander arbeiten und im gemeinsamen Gebet.

Petra Löwenbrück

Wir gratulieren:

102 Jahre Elisabeth Müller, Koblenz (Feb. 2022)

101 Jahre Dorothea Heidrich, Trier-Irsch (März 2022)

100 Jahre Rosa Heinz, Brey (März 2022)

Maria Schneberger, Poltersdorf (Feb. 2022)

Maria Hasbach, Treis

Zum Pfarrjubiläum:

90 Jahre Maria Himmelfahrt, Mühlheim-Kärlich

Verband im Wandel – Termine der Resonanzveranstaltungen

Kommt, wir gestalten Zukunft!
– Verband im Wandel

Eine Steuerungsgruppe macht sich auf den Weg, um Zukunft zu gestalten

Die kfd-Gruppen in den Gemeinden sind die kostbare Basis des größten deutschen Frauenverbandes. Die Mitglieder der Gruppen sind zusammen mit den Einzelmitgliedern das Gewicht unseres Verbandes, mit dem er sich für die Belange von Frauen in Politik, Kirche und Gesellschaft stark macht. Flächendeckend ist das Wirken der engagierten Frauen vor Ort jedoch zunehmend gekennzeichnet durch Überalterung, das Fehlen neuer und jüngerer Mitglieder, mangelnde Bereitschaft Leitungsverantwortung zu übernehmen und ein reduziertes Zeitbudget der Frau von heute.

Der Diözesanverband hat diese Entwicklung zum Thema eines Studientages gemacht. Ergebnis der Beratungen war die Einsetzung einer Steuerungsgruppe mit 11 Frauen, um Anspruch und Wirklichkeit der kfd-Basis zu analysieren und Wege des Wandels zu entwickeln. Frauen sind heute in der Regel berufstätig und erleben sich in Beruf sowie Familie ausgefüllt, anerkannt und wertgeschätzt. Mangels gleichberechtigter Möglichkeiten in vielen Bereichen der Kirche scheint es schwierig, neue Frauen für ein kirchennahes Engagement zu begeistern.

Die kfd-Gruppen sind wegen ihres sozial/caritativen Einsatzes in den Pfarreien nach wie vor von großer Bedeutung. Dies gilt es zu erweitern, um Platz und Möglichkeiten für gesellschaftlich orientierte Frauen zu schaffen, die mit neuen Ideen und Vorschlägen initiativ werden.

In diesem Spannungsfeld liegt die große Herausforderung des Verbandes und seiner Gruppen, moderne, frauenbezogene Themen in den Fokus zu stellen, damit die kfd nach innen wie außen Interesse, Akzeptanz, Anerkennung und Neugier weckt und damit Zuversicht ausstrahlt. **Fazit: ein Ziel ist noch nicht in Sicht.**



„*kfd vor Ort – heute und morgen*“ **Wir brauchen Ihre Sicht. Schreiben Sie uns:** info@kfd-trier.de oder kfd-Diözesanverband, Sichelstr. 36, 54290 Trier

Oder nehmen Sie teil an einer der geplanten Resonanzveranstaltungen:

09. Juni 2022 Neuwied, 18 – 21 Uhr

30. Juni 2022 Saarwellingen, 14 – 17 Uhr

12. Juli 2022 Bernkastel-Kues, 17 – 20 Uhr

kfd. AKTUELL 2/2022



Diözesanverband Trier



kfd Hochwasserhilfe zwischen Hoffnung und Dankbarkeit

kfd-Gruppen aus dem Bistum und dem gesamten Bundesgebiet sowie viele Einzelspender:innen haben für unsere Hochwasserhilfe rund 290.000 Euro gespendet! Von den 460 Anträgen, die wir bisher erhalten haben, konnten wir 90 Prozent bewilligen und den Betroffenen eine Soforthilfe auszahlen. So haben wir schnell und unbürokratisch Familien, Alleinerziehenden und Frauen geholfen, verlorenes Mobiliar, Elektrogeräte, Kleidung und Schulbedarf für ihre Kinder anschaffen zu können. Uns erreichen viele Dankesgrüße der Betroffenen, die wir auf diesem Weg gerne weitergeben.

Aber es ist noch lange nicht gut in den Gebieten an der Kyll, der Prüm, der Salm, der Sauer und der Ahr. Menschen, die keine Elementarversicherung hatten, haben noch immer große Not. Manche sind hoffnungslos, da sie gar nicht gesehen wurden, ihr Gebiet in den Medien so gut wie gar nicht vorkam. Und andere fürchten, dass sie vergessen werden, wenn nach einiger Zeit das Interesse der Medien nachlässt.

Wir wollen auch weiterhin helfen. Damit es uns gelingt, unterstützen uns kfd-Frauen aus den Hochwassergebieten. Sie hören, wo es noch Not gibt und reichen gemeinsam mit den Betroffenen Anträge auf Hilfe bei uns ein. Diese Frauen sind für uns als Ansprechpartnerinnen sehr wichtig und wir sind außerordentlich dankbar für ihr Engagement. Sie sind unsere Augen und Ohren vor Ort und halten die Hoffnung aufrecht, dass wir die Not etwas lindern können.

Unser Spendenprojekt ist ein gutes Zeichen dafür, dass kfd-Frauen zusammenhalten!

Ulrike Hoffmann, e.V. Vorsitzende

Terminübersicht

Mai 2022

- 07. Aktionstag zu den Arbeitsbedingungen der Textilarbeiterinnen in Bangladesch, Saarbrücken
- 15.–18. Geistliche Auszeit mit Tanz, Springiersbach
- 17. Predigerinnentag – Tag der Apostelin Junia
- 20. Fit für die Videokonferenz, online

Juli 2022

- 09. Fach- und Kreativtagung:
Ein zweites Leben für mein (Lieblings)T-Shirt, Trier
- 15. „Ein Tag für die Seele“,
im Ahrtal zum Jahrestag der Flutkatastrophe
- 17.–23. Geistliche Zeit für und mit Frauen, Springiersbach

Neues aus dem Verband:

Kampagne zum Spendenprojekt:

Die kfd greift die Kampagne #EINTSHIRTZUMLEBEN von FEMNET auf. Hier geht es um Wertschätzung, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit für Mode und Menschen. Ziel ist ein kritischer Modekonsum und die bewusste Auseinandersetzung mit Ressourcen und Arbeitsbedingungen in der globalen Mode- und Textilindustrie. Sie sind eingeladen, uns bis zum **11. August** Ihre Lieblings-T-Shirt Geschichte zu erzählen (Wertschätzen) oder kreative Ideen zur Umgestaltung von „ausgedienten“ Shirts zu fotografieren und zu erklären (Aufwerten). Es gibt jeweils einen Preis in der Kategorie „Wertschätzen“, „Aufwerten“ und „Besonderes“ zu gewinnen. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Diözesanversammlung am 8. September, zu der die Gewinnerinnen eingeladen werden.



Handreichung:

„Höre was ich nicht sage“ – Gegen die Sprachlosigkeit im Umgang mit Sterben und Trauer, mit Anregungen für: Segensfeiern, Meditation, Totengebet, Gespräche mit Trauerenden, Gestaltung des Abschieds etc. Die Publikation ist in der kfd-Geschäftsstelle erhältlich.

Juni 2022

- 24. Digitaler Frauenstammtisch: Lasst uns reden ...
- 27. Juni – 2. Juli Entdecken-Erleben-Erholen,
Freizeit für Frauen in Tutzing/Starnberger See

August 2022

Keine Termine



kfd-Film:

Kommt, wir gestalten Zukunft – Spannend, aktuell und informativ!
Das Material für den ersten kfd-Film im Bistum Trier lieferten der Frauentag 2021 mit der Postkartenaktion zum Thema Zuversicht, Interviews mit kfd-Mitgliedern, Bilder und O-Töne aus der kfd-Diözesanversammlung und des Studientags zur Zukunft des Verbandes. Die Diözesanvorsitzende Margot Klein verbindet im sechsminütigen „Imagefilm“ die Themen der kfd. Deutlich wird, warum ein tradierter Verband, der mit vielen Vorurteilen und Vorbehalten zu kämpfen hat, auch in der heutigen Zeit für Frauen attraktiv ist und Potential hat. Der Film ist auf der Homepage: www.kfd-trier.de eingestellt.



Anmeldung und Information:

Hg. Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands
kfd-Diözesanverband Trier

Sichelstr. 36, 54290 Trier, Fon: 0651 9948690, E-Mail: info@kfd-trier.de
facebook.com/kfdtrier
instagram.com/kfd_trier

Hinweis: alle Bildrechte liegen bei der kfd-Diözesanverband Trier www.kfd-trier.de



Diözesanverband Trier

Angebote der kfd-Dekanate

BERNKASTEL-MORBACH

11.06. 14.30 – ca. 17.30 Uhr:
„wandelbar“ – Gartenandacht, Talling

DILLINGEN-LEBACH

09.05. 18 Uhr: **Meditative Wanderung**,
Treffpunkt Fischerberghaus in Beckingen-Saarfels

KARDEN-MARTENTAL

27.07. 18.30 Uhr: **Meditative Abendwanderung**,
Ort wird noch bekannt gegeben,
anschl. gemütliches Beisammensein

LINZ

12.05. 18 Uhr: **Dekanats-Wandergottesdienst**
in der Pfarrkirche Rheinbrohl

SAARBRÜCKEN

10.05. 15.30 Uhr: **kfd-Dekanatsversammlung**

SIMMERN-KASTELLAUN

22.06. **Ganztagsfahrt** zu Beate Heinen und Maria Laach

25.06. Ökumenischer Pilgerinnenweg

um Klosterkumbd im Rahmen der Veranstaltungen
des Ökumenischen Rates der Kirchen

15.07.-17.07. **Oasentage im Kloster Springiersbach**
mit Hildegard Forster

18.07. 18 Uhr: **Große Meditative Abendwanderung**
in Gemünden in Zusammenarbeit mit der
ev. Frauenhilfe, Kreisverband Hunsrück

06.08. **Ökumenischer Oasentag in der FBS in Simmern**

Detaillierte Informationen finden Sie
auf der Homepage: www.kfd-trier.de